

Windenseil für Extremeinsätze



Ein neues Hightech-Windenseil hat die Braunschweiger Traditionsfirma Seiflechter vorgestellt. Das laut Hersteller unverwüstliche Windenseil ist ultraleicht, säurebeständig und einfacher zu handhaben als ein herkömmliches Drahtseil. Das vorkonfektionierte Windenseil mit einer Gesamtlänge von 30 Metern besteht aus zwei Komponenten - einem 5-MeterVorlaufseil

und einem 25-Meter-Seil aus hochwertigen Dyneema-Fasern. Beide Seile sind durch einen Spezialspleiß miteinander verbunden. Das neun Millimeter dicke Vorlaufseil punktet mit Hitzebeständigkeit und einer speziellen PU-Imprägnierung. Es trotz der Hitzeentwicklung an der Seilwinde und schützt das Dyneema-Seil vor Beschädigungen. Erhältlich ab 239 Euro.

Sauber Gas geben

Der Umwelttechnikspzialist HJS präsentiert eine intelligente Abgasnachbehandlung auf Basis von Sintermetall für Baumaschinen. Speziell für Anwendungen mit hoher Niedriglast und niedrigen Abgastemperaturen hat die Firma aktive Technologien wie „SMF-AR“ entwickelt. Das System basiert auf einem Sintermetallfilter mit autarker thermoelektrischer Regeneration und entfernt Schadstoffpartikel aus den Abgasen. Dabei erzeugt es die für den Rußabbrand erforderliche Temperatur aus eigener Kraft und kann sich dadurch in nahezu jedem Betriebspunkt selbst regenerieren, unabhängig



davon, ob sich der Motor im Leerlauf befindet oder auf Hochtouren läuft. SMF-AR eignet sich sowohl für die Erstausstattung als auch für den nachträglichen Einbau und lässt sich mit weiteren Motorkomponenten verbinden. Weiterer Pluspunkt: Die Systeme erhöhen nicht den Stickstoffdioxidausstoß des Fahrzeugs und ersetzen in der Regel den originalen Schalldämpfer.



Günstiger Winkelsensor

Baustellen-Feeling für zu Hause



Wie lange dauert die Montage eines Mobilkrans? Beim 5-Achser „42009 MK2“, so der Aufdruck, aus der LEGO Technic-Baureihe beträgt die Aufbauzeit laut Hersteller schätzungsweise 15 Stunden, denn 2.600 Teile sind zu verbauen. Das Ergebnis ist dann 75 Zentimeter hoch, hat ausfahrbare Stützen sowie einen authentischen V8-Motor, kann mit der Seilwinde Lasten anheben und dank seiner 8-Rad-Steuerung kann man den Kran präzise lenken. Bei eingefahrenem Kranarm ist das Modell 21 Zentimeter hoch, 59 Zentimeter lang und 15 Zentimeter breit. Für Rastlose: Der Kran kann außerdem zum motorisierten Containerstapler und Truck umgebaut werden, verspricht der Hersteller. Um die 200 Euro kostet der Bau-Spaß.

App zur Baustellenbesichtigung

Die Firma Novobytes aus Nordrhein-Westfalen stellt ihre neueste App namens „Crane Site Report“ vor. Sie ermöglicht die Baustellenbesichtigung für Autokran- und Schwerlastbetriebe per i-Pad und kostet 8,99 Euro. Mit diesem Tool kann der Außenstendmitarbeiter am Einsatzort alle wichtigen Informationen zum Kranstellplatz oder zur Verkehrsführung mit Hilfe von Fotos und Zeichnungen aufnehmen, speichern und als E-Mail versenden. Die Daten werden auf einem zentralen Server gespeichert und können von anderen



Mitarbeitern jederzeit aufgerufen werden. Optional erhältlich ist eine Online-Schnittstelle zur eigenen Disposoftware wie Odyssy, Matusch, AFD etc. oder auch eine PC-Version mit gemeinsamer Datenbank. Eine Version für Android-Geräte soll demnächst folgen.